

|                                      |                |                                     |
|--------------------------------------|----------------|-------------------------------------|
| NIEDERSCHRIFT<br><br>Stadt Karlsruhe | Gremium:       | 9. Plenarsitzung <b>Gemeinderat</b> |
|                                      | Termin:        | 03./04.03.2015, 09:00 Uhr           |
|                                      |                | öffentlich                          |
|                                      | Ort:           | Bürgersaal des Rathauses            |
|                                      | Vorsitzende/r: | Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup |

## Auszug aus dem Protokoll

(...)

### **Antrag Nr. 166 (S. 260): Natur- und Landschaftspflege, Waldpädagogik - Stellenschaffung (GRÜNE)**

**Stadträtin Rastätter (GRÜNE):** Ich hoffe, dass ich jetzt auch noch die CDU überzeugen kann, so dass wir hier für die Umweltpädagogik noch eine breite Mehrheit des Hauses gewinnen können.

Das Waldklassenzimmer ist ein Leuchtturmprojekt neben dem Haus des Waldes in Baden-Württemberg für die Umweltpädagogik, für die Waldpädagogik. Seit der Gründung haben über 200.000 Menschen 8.500 Veranstaltungen besucht, diese vor allem in den letzten Jahren. Seit das Waldklassenzimmer in das neue, schöne Forstgebäude einziehen konnte, nimmt die Nachfrage so extrem zu, dass insbesondere bei den Schulklassen, bei den Kindergartengruppen, aber auch bei großen Veranstaltungen die Wartezeiten inzwischen gigantisch sind. Jetzt haben wir dort 1  $\frac{3}{4}$  Stellen, eine Biologin und ein Forstexperte, die eine Bugwelle von Überstunden abarbeiten. 20 Honorarkräfte sind inzwischen dort beschäftigt, die diese Angebote ausgestalten.

Es geht hier bei unserem Antrag nicht um eine extreme Ausweitung der Stellen, überhaupt nicht. Es geht um die Aufstockung der einen Stelle, die nur eine  $\frac{3}{4}$ -Stelle ist, auf eine volle Stelle. Die Stellen sind sehr gering dotiert. Es geht sozusagen wirklich nur um die Aufstockung auf eine volle Stelle. Da bitte ich doch, lassen Sie sich davon überzeugen, dass wir diese brauchen im Interesse unserer Kinder und Jugendlichen aller Altersgruppen, dass wir wenigstens diese eine Stelle auf eine volle aufstocken. Da könnten Sie doch spontan zustimmen. Da hoffe ich auf Ihre Vernunft.

**Stadtrat Wohlfel (KULT):** Wir sehen es ähnlich, wie Kollegin Rastätter. Das Angebot wird hervorragend angenommen. Die Nachfrage wächst stetig und ist derzeit weit über das gegenwärtig Leistbare hinausgegangen. Wir stimmen daher der sehr maßvollen Erhöhung auf eine volle Stelle natürlich zu, um einen größeren Anteil der Nachfrage decken zu können und damit sich nicht weiter diese Überstunden aufbauen.

**Stadtrat Hock (FDP):** Die FDP-Fraktion hat im letzten Doppelhaushalt schon auch die Stimme mit erhoben für die Waldpädagogik. Wenn man sich draußen umschaute und die Zahlen hört, dann sieht man, dass die einem wirklich das Haus einrennen. Ich finde

das gut und richtig. Dass wir dort eine ordentliche Ausstattung haben müssen, ist für unsere Fraktion auch klar. Deshalb – das kommt nicht so oft vor – werden wir heute zum zweiten Mal hintereinander den Grünen gerne folgen.

**Stadtrat Kalmbach (GfK):** Wir folgen diesem Antrag sehr gerne, im Gegensatz zum anderen, bei dem wir deutlich sagen, wenn die Bürokratisierung vom Land und Bund her kommt, warum müssen wir dann immer bezahlen. Aber hier sind wir originär dran, mit der Frage der Bildung, mit der Frage, wie können wir Kindern mit dem Wald eine positive Erfahrung verschaffen. Deswegen, absolut ja und sehr gerne.

**Der Vorsitzende:** Dann können wir zur Abstimmung kommen. 17 Nein-Stimmen, der Rest ist Zustimmung. Damit ist der Antrag **mehrheitlich angenommen**.

Ich weise auf die **Veränderungsliste** hin. Da geht es um Wohnraumakquisebeträge. Es geht um Verkaufserlöse Grundstücke. Es geht um außerordentliche Erträge aus der Veräußerung von Vermögen. Hier haben wir Anpassungen vorgenommen.

**(...)**